

Exmanager von Müller-Brot verurteilt

Landshut. Nach dem Ekelskandal bei der Großbäckerei Müller-Brot sind drei Exmanager zu Bewährungsstrafen zwischen zwölf und 22 Monaten verurteilt worden. Sie müssen zudem Geldstrafen von bis zu 13.000 Euro zahlen. Nach Überzeugung des Landgerichts Landshut haben die drei unter anderem große Mengen ungenießbarer Lebensmittel in den Handel gebracht.

Die Produktion in der Firma war Anfang 2012 vom Landratsamt Freising gestoppt worden. Trotz mehrfacher Beanstandungen – wegen Mäusedrecks, Kakerlaken, Käfern und Schimmels – hatte die Firma die Probleme nicht beseitigt. Zwei Wochen nach dem Produktionsstopp meldete Müller-Brot Insolvenz an. 1.250 Mitarbeiter verloren ihren Job. (dpa/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/294691.exmanager-von-mueller-brot-verurteilt.html>